ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

POAS XXV.

Анфляндскія Губернскія Відомости выходять 3 раза въ водилю: по Понедильникамъ, Середамъ и Пятникамъ. Ціна за годовое изданіе . . . 3 руб. Съ пересылкою по почті . . . 5 ,

Оъ доставною на домъ . . . 4 " Подписка принимается въ Редекціи сижъ Вѣдомостей въ занкв.

Cefceint wöchenklich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.

Der Abonnententspreis beträgt . . 3 Rb..

Mit Uebersenbung per Boft . . . 5 "

Mit Uebersenbung ins haus . . . 4 "

Bestellungen werden in der Redaction bieses Blattes im Solloß entgegengensmmen.



Частвыя объявленія для нопечатанія принимоются въ Личляндовой Кубернокой Типогравія емедневно, за исключеність восяросных в правдничныхъ дней, оть 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудии. Плята за частвым объявленія: за столе въ овить столбенъ 6 мон.

за строку въ одинъ столбецъ 6 ноп. за строку въ два столбца . 12 "

Privat-Annuncen werben in der Gouvernements-Tupographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hoben Festrage, von 7 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends entgegengenommen. Der Preis für Privat-Inserate beträgt: Efür die einsache Beile 6 Kop.

Livlándische Souverneuts = Zeitung.

XXV. Zahrgang.

№ 72.

Середа 29. Поня. — Mittwoch 29. Juni.

1877.

Оффиціальная Часть. Officieller Cheil.

Mhernud Отавль. Locale Abtheilung.

Bon dem Rigaschen Rathe wird hierdurch bekannt gemacht, daß die hiesigen Literaten, welche an
den Bahlen der Stadtverordnetenversammlung Theil
zu nehmen beabsichtigen, die sestgesehte Jahres-Abgabe
von 24 Abl. S. zum Besten der Stadteasse bei dem
hiesigen Kämmereigerichte einzuzahlen haben. Der
äußerste Termin zur Einzahlung der Abgabe (der
Tag des Schlusse der Wahlliste) wird noch bekannt gemacht werden.

Als Literat gilt Jeber, ber eine Universität ober eine ben Universitäten gleichstehenbe Hochschule besucht hat. Rr. 4492. 3

Miga-Rathhaus, den 25. Juni 1877.

Bon ber Rigaschen Arcis-Wehrpslicht. Commission wird in Gemäscheit des § 4 der Instruction über ben Modus der Einberusung der Wehrmänner zur Completirung des stehenden heeres und
zu den Theilen der Landwehr hierdurch zur allgemeinen
Kenntniss gebracht, daß die Designirung der Wehrmänner zum Dienst, sür den Fall ihrer Einberusung,
in solchen Terminen geschehen wird, daß die der
Landwehr zugezählten Personen aus dem 2. Rigaschen
Einberusungscanton am 5. Tage, aus dem 4. Rigaschen
Einberusungscanton am 8. Tage und aus dem 3. Rigaschen
Einberusungscanton am 11. Tage, gerechnet vom
Empfang des Allerhöchsten Besehls über die Einberufung der Landwehr im Gouvernement, in der
Stadt Riga zu erscheinen haben. Nr. 366. 3
Riga, den 27. Juni 1877.

Bon der Rigaschen Areis - Wehrpslicht-Commission wird den Gemeinde-Verwaltungen und Gutspolizeien des Rigaschen Areises hierdurch aufgetragen, sür den Fall, daß eine Einberufung der Reichs-Landwehr stattsinden sollte, die bezüglichen Publicationen dieser Commission, welche sofort nach Erscheinen des Allerhöchsten Beschls über die Einberufung der Reichs-Landwehr werden übersandt werden, an sichtbaren, vom Bolke besuchten Plätzen auszuhängen, wie überhaupt die geeigneten vom Gesch vorgeschriebenen Anvordnungen zu treffen, damit die dem Eintritt in die Landwehr unterliegenden Personen sich rechtzeitig, d. h. in dem in der Publication angegebenen Termin, hierselbst melden. Riga, den 22. Juni 1877. Nr. 363. 2

In Anlaß ber von dem Schlodschen Bürgersokladisten Andreas Johann Kruhming darüber gemachte Anzeige, daß der ihm vom Schlodschen Magistrate unterm 18. Januar 1875 Kr. 24 auf zwei Jahre ertheilte bereits exspirirte Placatpaß abhanden gekommen ist, werden hiermit sämmiliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Schlodschen Magistrate ersucht, demselben den erwähnten Placatpaß im Aussindungsfalle zu übersenden, mit dem etwaigen falschen Producenten aber nach Vorschrift des Gesegs zu versahren.

Schlod-Rathhaus, am 28. Mai 1877.

Der im Jahre 1863 aus der Schloß-Smiltenschen Gemeinde in den Militairdienst abgegebene, zur Beit auf unbestimmten Urlaub entlassene Gemeinen des 4. Jekaterinoslawschen Dragoner - Regiments Jahn Dahwe's Sohn Krumin hat das von ihm zum Aufenthalte erwählte Gut publ. Blumenhof eigenmächtig und ohne irgend welche Legitimation verlassen und ist seither nicht zu ermitteln gewesen. In solchem Antas werden sämmtliche Landund Stadtpolizeibehörden vom Ballschen Ordnungs-

In solchem Anlaß werden sämmtliche Landund Stadtpolizeibehörden vom Wallschen Ordnungsgerichte ergebenst ersucht, nach dem qu. Beurlaubten Rachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an dieses Ordnungsgericht arrestlich aussenden zu wollen. Rr. 3197. 1 Walf-Ordnungsgericht, am 14. Juni 1877.

Wifas zenigas pilsfehtu, muischu un walftu polizejas zaur scho it laipni teek luhgtas, teem zaur Keiseristu Widsemmes Rameral-teefu té peerakstiteem biljetneekcem, ka: Mikel Osolin, Karl Sirnit, Iekab Bawul un Nikel Breede, kur wini atrastohs, to sinaht boht, ka ja wini kahdu reif kawa laika no schahs walstas gribetu kahdu palihdsibu dabuht, ka to wini nedabuhs tadeht, ka wini tagad ahrpufs schahs walstas, sawu labumu ween wehra nemdami, dsihwo un schai walstai pawisam nerahdahs.

Paltemal (Rihgas freise un Siguldas braudse) waldiba, 14. Juni 1877. Rr. 143. 2

Kab tas pee Duhkern pagasta (Walmeeras kreise un braudse) peederigs Peter Irraid jan wairak gadus bes pases apkahrt klandahs un sawas krohna un walstes nodohschanas parada ir, tad teek wisas pilssehtu un semu polizejas luhgtas, kur to Irraid atrastu, ka arestantu schat pagaska waldischanai peestelleht.

Nr. 134. 2

Dubferu pagafta malbifchana, 17. Juni 1877.

Upokaasia. Procloma.

Demnach ber herr bimittirte Landmarschall und Landrath Guftam Baron Rolden hierselbst angezeigt, daß er mit den, zufolge des von ihm als Cessionar seines Baters, des weiland Herrn Areisdeputirten Georg Baron Nolcken mit seinen Baterschwestern: der Frau Generalin Wilhelmine von Sivers geb. von Nolcken und dem Fräulein Eleonore von Nolden am 5. und 27. September 1846 abgeschloffenen, hierfelbst am 14. Januar 1847 fub Dr. 1 corroborirten Erbtheilungs. Trans. acts ihm eigenthumlich übertragenen, im Dorpatichen Kreife und refp. Poelweschen und Wendauchen Kirchspiele belegenen Glitern Moisetat und Rawershof mit Alfenthurm fammt Appertinentien und Inventarien ein verpetuelles Familien-Fideiscommiß zu stiften beabsichtige und zum Behuse der zu erlangenden freien Disposition über diese Güter an Stelle der ihm nach Inhalt des Erbstheilungs-Transacts zugefallenen Erbguote von 28,000 Kbl. S. die entsprechende Summe in breien auf bas im Rurlandischen Gouvernement belegene Gut Weeffen ingroffirten und mit Blanco-Cession versehenen Obligationen à 10,000 Rbl. S., gusammen 30,000 Rbl. G. bei ber Erflarung allhier beponirt hat, bag er bie frete Berfügung über das überschissige Capital von 2000 Rbl. S., sowie den Rentengenuß des ganzen Capitals von 30,000 Rbl. S. dis an sein Lebensende sich vorbehalte und daß dieses Capital von 28,000 Rbl. S. an Stelle ber ihm in ben Butern Moifetat und

Rawershof mit Altenthurm jure hereditario que gefallenen Erbquote in gleichem Capitalbetrage seinen gesetzlichen Erben zur Intestaterbnahme ohne alle seinerseitige Versügung überlassen haben wolle, — und zugleich um Erlas eines Proclams in Betreff ver Auslösung der Güter Moiseka und Kawershof mit Altenthurm von der Erögutsseigenschaft behus Stiftung eines Familien-Fideiscommisses aebeten bat. — als werden von den wigenschaft behus Stiftung eines Familien-Fibeiscommisses gebeten hat, — als werden von dem Livländischen Hosgerichte mittelst dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche in erbrechtlicher, hypothekarischer oder personell creditorischer oder sonst irgend einer rechtlichen Beziehung an den Herrn dimittirten Landmarschast und Landrath Gustav Baron Nolden als Fideicommisstisser oder an die zu einem Kamisten-Fideicommiss bestimmter Sustav Baron Volcken als Kideicommisstisser ober an die zu einem Familien-Fideicommiss bestimmten Güter Moisekatz und Kawershof mit Altenthurm sammt Appertinentien und Inventarien irgend welche Ansprüche und Forderungen, — mit Ausnahme jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Ausnahme der auf den Gütern Moisekatz und Kawershof mit Altenthurm ruhenden Pfanddriessforderungen der Livsändischen abligen Witter-Kredit-Societät: — aber welche mider die Guter-Credit-Societat; - ober welche wider die Suter-Gredit-Societat; — oder welche wider die oberwähnte Auslösung und Befreiung der Güter Moisekat und Kawershof mit Altenthurm von aller Erbguts-Eigenschaft und wider die demnächst dem Herrn Supplicanten Gustav Baron Nolcken über die genannten Güter zur Stiftung eines Familien-Fideicommisses zu adjudicirende gänzlich freie Dispositionsbefugniß oder wider die beabsichtigte Fideicommississung Einwendungen und Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten. sinfprache zu erheben gesonnen sein sollten, — hiermit aufgesordert und angewiesen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der perentorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 7. Mai 1878 mit solchen ihren verneinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livsandsschen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und aussischria zu machen, bei der ausdrücks tiren und aussilhrig zu machen, bei ber ausdrück-lichen Berwarnung, daß nach Ablauf dieser vor-geschriebenen Meldungsfrist in allen obigen Beziehungen Riemand weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, so weit dieselben nicht aus-der Brucklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, ganglich und für immer praclu-birt und die Guter Moisetag und Kawershof mit Altenthurm fammt Appertinentien und Inventarien auf Grund ber von bem Beren Supplicanten Guftav Baron Rolden bewertstelligten Auslösung nicht nur frei von aller und jeder bisherigen Erbgute-Eigenschaft und bemnach als völlig dispositionsfreie, zum Fideicommiß bestimmte Güter, sondern auch, unter alleinigen Borbehalt der von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Schulben und Berhaftungen, sonst frei von allen erbrechtlichen, hypothetarischen und personell creditoris schen Forderungen und Ansprüchen anerkannt und dem Herrn dimittirten Landmarschall und Landrath Gustav Baron Nolden, unter obigem Borbehalt zur beliebigen Errichtung eines Familien-Fibeicommisses in selbigen abjudicirt werden sollen, — wonach ein Ieder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1534. 2

Miga-Schloß, am 23. März 1877.

Rachbem von Einem Wohleblen Rathe ber Kaiferlichen Stadt Riga ber Erlaß eines Proclaus

jur Bufammenberufung der Glaubiger und Schuldner Des in Concurs gerathenen Schuhmachers Alegander Trangott nachgegeben worden ift, werden von bem Rigaschen Bogteigerichte Alle, welche an ben genannten Gemeinschuldner, irgend welche Unforderungen gu haben vermeinen, ober demfelben Bablungen gu leisten haben follten, hierdurch aufgefordert und reip. unter Androhung der für den Unterlaffungefall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Bahlungs- ober sonftigen Berpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege, binnen fechs Monaten a dato, refp. bis jum Ablaufe ber alsbann anzuberaumenben Allegationstermine, bei biesem Bogteigerichte entweber in Person ober burch gehörig legitimirte Bevollmächtigte fich zu melben und anzugeben, bei ber Berwarnung, daß nach Ablauf biefer Bracluftvfrift bie Glaubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelaffen, noch berücksichtigt werben follen, mit ben etwaigen Schuldnern aber nach den Wefegen verfahren werden wirt.

Riga-Rathhaus, im Bogteigerichte, den 25. Mai 177. Rr. 565. 3

Demnach von Ginem Bobledlen Rathe ber Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des Arrendators der ehemaligen Pinkenhöfschen Benne-Forstei Mag Rufchte nachgegeben worden, als werden von ber 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle, welche an ben gebachten Gemeinschuidner irgend welche Unforderungen zu haben vermeinen, ober demfelben Bahlungen zu leiften haben follten, hierdurch aufgefordert und refp. unter Anbrohung der für den Ungehorsamsfall angedrohten Strasbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Unsprüchen, resp. Bahlungs-Berpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen feche Monaten a dato, refp. bis jum Ablauf ber alsbann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten ju melben und anzugeben, widrigenfalls bie refp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelaffen noch berucksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren ber rubr. Concursmaffe aber nach den Gefeten verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, ben 27. Mai 1877. Nr. 698.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reuffen ze. bringt das Riga-Wolmariche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Biffenschaft: demnach ber Bauer Thom Tichukkur, Erbbefiger bes im Galisburgichen Rirchipiele bes Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgichen Ischulfur Gefindes, hierselbst darum nachgesucht bat, eine Publication in gesethlicher Beise barüber ergeben zu laffen, daß bon ihm das zum Behorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstud mit den zu ihm gehörigen Webauden und Appertinentien, dergestalt verfauft worden, daß daffelbe bem ebenfalls am Schluffe genannten refp. Räufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und feine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören foll; als hat das Riga-Bolmariche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, fraft biefes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme ber livt. adeligen Guter-Credit-Societat und aller Derjenigen, welche auf dem Tichuktur-Gefinde bei biefem Rreisgerichte ingroffirte Forderungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Ginmendungen gegen die geschehene Berauferung und Gigenthumsübertragung nachftebenden Grundstudes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren ju fonnen vermeinen, aufforbern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Frift von feche Monaten a dato biefes Proclams bei biefem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Anfpruchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzumelben, felbige zu bocumentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während bes Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb und eigenthumlich adjudicirt werden foll:

bas Befinde Tichulfur, groß 30 Thir. 12 Gr., bem Bauer Jahn Jurfa für ben Preis von Mr. 572. 3 6950 Rbi. Wolmar, ben 26. Mai 1877.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät des Gelbstherrschers aller Reuffen ac. bringt bas Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Bissenschaft: bemnach der Bauer Jacob Brihgant, Erbbesther bes im Loddigerschen Kirchspiele des Rigajchen Kreises belegenen Loddigerschen Bleeschke-

Gefindes, hierfelbst barum nachgesucht bat, eine Bublication in gefetlicher Beife barüber ergeben zu laffen, bag von ihm das zum Behorchstande des Gutes Loddiger gehörige, unten naber bezeichnete Grundftuck, mit ben zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt vertauft worben, bag baffelbe bem ebenfalls am Schlusse genannten refp. Kaufer als freies unb unabhängiges Gigenthum, für ihn und feine Erben, fowie Erb- und Rechtsnehmer angehören foll; als hat das Riga-Wolmariche Areisgericht, foldem Ge-juche willfahrend, fraft dieses Proclams Alle und Bebe, mit Musnahme ber livl. adeligen Buter-Credit-Societät und aller berjenigen, welche auf bem Bleeschke Gefinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen die geschehene Beräugerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grund-ftudes nebst Bebauden und Appertinentien formiren gu können vermeinen, auffordern wollen, fich inner-halb ber peremtorifchen Frift von feche Monaten a dato biefes Proclams bei biefem Areisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen geborig anzumelben, felbige ju bocumentiren und ausführig gu machen, wibrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mahrend bes Proclams nicht gemeldet haben, ftillschweigend und ohne allen Dorbehalt barin gewilligt haben, daß biefes Grundftud sammi Gebäuden und allen Appertinentien bem refp. Räuser erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

bas Gefinde Bleefchfe, groß 31 Thir. 40 Gr., bem Bauer Jahn Abbel, für ben Preis von 6100 RH. Mr. 433. 1

Wolmar, den 21. April 1877.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen ze. thut das Wenden-Baltiche Kreisgericht hiermit zu wiffen: bemnach ber Herr Bictor von Strpt, als Besitzer bes im Walkschen Kreife und Lubbeschen Kirchspiele belegenen Gutes Borrishof bierfelbft nachgesucht bat, eine Publication in gesetlicher Art barüber zu erlaffen, daß nachstehend aufgeführtes, jum Behorchstande bes obengenannten Butes gehörige Grundstück bem untengenannten Räufer bergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Raufcontracte übertragen worden ift, bag das hier aufgeführte Grundftuck mit allen Bebauben und Appertinentien dem resp. Räufer als freies von allen auf bem Gute rubenben Sppothefen und Forberungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erbe wie Rechtsnehmer angehören oll; als hat das Wenden-Walksche Areisgericht folchem Gesuche willfahrend, fraft diefes Prociams Alle und Jede, mit Ausnahme ber adeligen Guter-Credit-Societät und sonstiger ingroffarischer Gläubiger, beren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschloffene Beräußerung und Eigenthumbübertragung genannten Gefindes fammt allen Gebäuden und fonftigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb feche Monaten a dato biefes Proelams bei Diesem Areisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Unsprüchen und Ginmendungen, gehörig anzugeben, felbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich während des Proclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, bag bas genannte Grundftud nebft allen Bebäuden und Appertinentien als felbstftanbiges Sppothetenstück conftituirt, bem refp. Raufer als alleiniges von allen Sypotheten bes Sauptgutes freies Gigenthum erb- und eigenihümlich adjudicirt werden foll, und zwar:

Jaunsemm, groß 31 Thir. 18 Gr., auf ben Borrishosschen Bauer Indrif Tuppurit, für ben Preis von 6750 Rbf. Rr. 168. 1 Wenden, ben 6. April 1877.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbsiherrschers aller Reuffen ic. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: bemnach ber herr Sattlermeister Anton Frehmann, als Be-figer des auf Sedlershofschem Grunde im Wendenichen Kreife und Bendenschen Kirchspiele belegenen Grundftick nebst Baulichkeiten, groß eine Lofftelle, hierselbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art barüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, jum Wehorchstanbe bes obengenannten Gutes gehörige Grundstück ben untengenannten Räuferinnen bergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Raufcontracts übertragen worden ift, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien ben refp. Räuferinnen als freies von allen auf bem Gute rubenben Sppotheten und Forderungen unabhängiges Gigenthum für fic und ihre Erben

und Erb- wie Rechtsnehmer angehören foll, als hat bas Wenden-Walfiche Kreisgericht foldem Gefuche willfahrend, fraft biefes Proclams alle und Jebe, mit Ausnahme ber abligen Guter- Credit-Societät und fonstiger ingroffarischer Gläubiger, beren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschloffene Beräuferung und GigenthumBubertragung genannten Grundftudes fammt allen Bebäuden und fonstigen Appertinentien formiren zu konnen vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato biefes Proclams, bei biesem Kreisgericht mit folchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Ginwendungen geborig anzugeben, felbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mabrend bes Proclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß bas genannte Grundstück nehft allen Gebäuben und Appertinentien als selbstständiges Sppothekenstüd constituirt, den resp. Käuferinnen als alleiniges von allen Sppotheken des Sauptgutes freies Gigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden foll, und zwar:

obberegtes Grundstück, groß eine Lofftelle nebst Baulichkeiten, auf die Fraulein Auguste und Ernestine Baroneffen von ber Pahten, für den Preis von 4000 Rbl.

Wenden, ben 20. April 1877. Mr. 289. 1

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen zc. ihut das Wenden-Walfiche Kreisgericht hiermit zu wissen: bemnach ber Mittel Sabn als Befiger bes im Wendenschen Rreife und Gerbenschen Rirchspiele unter bem Gute Röttenshof belegenen Grundftude Bot Balting bierfelbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gesetslicher Art barüber zu erlaffen, daß das nachftebend aufgeführte, zum Gehorchstande des obengenannten Gutes gehörige Grundfinck bem untengenannten Räufer dergestalt mittelft bei diesem Kreisgericht beigebrachten Raufcontracte übertragen worden ift, bag bas bier aufgeführte Grundftud mit allen Gebäuben und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Bute ruhenden Sppotheten und Forderungen unabhängiges Eigenthum fur ihn und feine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören foll, als hat bas Wenden-Waltsche Areisgericht foldem Gesuche willsahrend, fraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societat und fonftiger ingroffarischer Glaubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschloffene Beraugerung und Eigenthumsübertragung genannten Gefindes sammt allen Gebäuden und fonstigen Appertinentien formiren gu tonnen vermeinen, aufforbern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato bieses Proclams bei diesem Areisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprlichen und Einwen-bungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mahrend bes' Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß bas genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als felbstftandiges Sypothetenstud constituirt, bem resp. Räufer als alleiniges von allen Sppothefen bes Sauptgutes freies Gigenthum erbs und eigenthümlich adjudieirt werden foll, und zwar:

Weg Balting, groß 19 Thir. 73 Gr., auf ben Mötkenshoffchen Bauer Beter Samuel, für ben Preis von 2608 Rbl. Wenden, ben 30. April 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen ze. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wiffenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungsrichter Theodor von Selmerfen, Erbbefiger bes im Fellinichen Rirch. spiele des Fellinschen Kreifes, belegenen Gutes Reu-Woidoma, hierselbst barum nachgesucht hat, eine Bublication in gefeglicher Beife barüber ergeben au laffen, daß von ihm das zum Bauerlande biefes Butes geborige, unten naber bezeichnete Grundftud vergestalt, mittelft bei diefem Rreisgerichte beigebrachten Contracts verfauft worden ift, daß biefes Grundftud mit ben zu bemfelben geborenben Webauben und Appertinentien, bem ebenfalls am Schlusse genannten refp. Räufer als freies von allen auf bem Bute Men-Boidoma ruhenden Sppotheken und Forderungen unabhängiges Gigenthum, für ihn und feine Erben, sowie Erb- und Rechtenehmer, angehören folle, als hat bas Pernau-Fellinsche Kreisgericht, folchem Gesuche willfahrend, fraft dieses Proclams Alle und Sebe, - mit Ausnahme ber Livfandischen abeligen Güter-Credit Societät und sonstiger irgrossarischer Gläubiger, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, - welche aus irgend einem Rechts-

grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthums überträgung nachstehenden Grundstücks nehst Ge-bäuden und Appertinentien sormiren zu können vernteinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis jum 10. November 1877, bei biefein Kreisgerichte mit folichen ihren vermeintlichen Unsprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, felbige ju borumentiren und aussubrig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diefenigen, welche fich mabrent bes Broclams nicht gemelbet, stillschweigenb und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß Diefes Grundstück fammt Bebauden und allen Appertinentien bem resp. Räufer erb- und eigenthumlich adjudicirt werden foll:

Lugu Michel Rr. 66, groß 7 Thir. 31 Gr., Bauer- und 3 Lofftellen 20 Rappen Sofestanb, dem Bauer Jaaf Parritas, für ben Raufpreis Mr. 1070. 2 von 2150 Rbl. Bublicatum, Fellin-Rreisgericht, ben 10. Mai 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reuffen zc. bringt bas Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Tonnis Stemann und Andres Paltser, Exbbefiger ber im Fellinschen Kirchspiele bes Fellinschen Kreises, unter bem Gute Schloß Fellin belegenen Grundstüde Erifa Tonnis Rr. 36 und Kallama Rr. 34 B, hierfelbst barum nachgefucht haben, eine Bublication in gefetzlicher Beife baruber ergeben zu laffen, bag von ihnen bie ihnen eigenthümlich gehörigen, unten naber bezeichneten Grundstude dergestalt, mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verfauft worden find, daß biefe Grundstücke, mit den ju benfelben gehörenden Gebauden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, un-abhängiges Gigenthum, für sie und ihre Erben, fowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören follen, als hat bas Bernau-Felliniche Kreisgericht, foichem Gesuche willfahrend, fraft dieses Proclams Alle und Bebe, mit Ausnahme ber livl. abeligen Guter-Credit-Societat, wie auch bes herrn Befigers von Schloß-Fellin, bereit Rechte und Ansprüche unafferirt verbleiben welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Cinwendungen gegen bie geschehene Beraugerung und Gigenthumsubertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuben und Appertinenfien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Mönaten a dato dieses Proclams, b. i. spätestens bis zum 28. October 1877 bei diefem Kreisgerichte mit folchem ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwen-dungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich während des Proclams nicht gemeldet, still-schweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß biefe Grundftucke fammt Gebäuben und allen Appertinentien, deren refp. Räufern erb- und

eigenthümlich abjudicirt werden follen, und zwar: 1) das dem Tönnis Siemann gehörige Grundstück Erika-Tonnis Nr. 36, groß 12 Thir. 70 Gr., bem Bauer Johann Luis, für ben

Preis von 2225 Mbl. und

2) bas dem Andres Paltfer gehörige Grundflud Rallama Mr. 34B, groß 11 Thir. 35 Gr., bem Bauer Tonnis Palifer, für ben Preit von 2000 Mbl.

Publicatum, Fellin-Rreisgericht, ben 28. April Mr. 711. 1

In Anlag bessen, daß das annoch auf den Ramen des verstorbenen Heinrich Bosch verschriebene Abenkatsche Hofestandstück Althof B und C, mittelft ines gerichtlichen Erfenntniffes den Erben bes vertorbenen Heinrich Bosch zum Eigenthum zugesprochen verden foll, werben von bem im Bernau-Fellinschen Areise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Schloß-Selmetschen Gemeindegerichte sämmtliche testamenta-ischen und gesetlichen Erben des verstorbenen heinrich Bosch hierdurch aufgesordert, unter Beibringung von Standesbeweisen am 12. August 1877 vor dieser Behörde zu erscheinen. Im Falle des Nichterscheinens hat der ausgebliebene Erhe spatestenandes um 12. Auguft 1877 feine Standesbocumente iesem Gerichte einzusenden. Mr. 227. 3 Schloß-Helmet Gemeindegericht, den 7. Juni 1877.

Selle järgi, et se surnu Heinrich Boschi nime beal kirjutatu seisew Lobikomoisa maa tuk Wana-nois B ja C, tohtu möistmise läbbi tema päranajatte omandusets peab kirjutud saama, saawa selme kogokonna kohtu poolk, mis Perno-Willandi reisis ja Herno-Willandi reisis ja Helme kihelkonnas, keik testamentlikud ja eaduslikut kadund Heinrich Boschi pärandajad see kibi ülles kutsutud, ligi wöetud kunistustega kus risus sees iga üks päria on sel 12. Augustil 1877 seie tohtu ette tulla. Rui juhtumise farral moni paria mitte ei sa seie kohtu ette tulla, on tulematta jaonouparjast se tunnistuse firri tusseifuse fees ta on feige hilgemalt funni 12. Augustini 1877 felle tohtule fisse saata. Mr. 227. 3 Helme-togotonna tohus, fel 7. Julil 1877.

Bon dem Schlog-Rartusschen Gemeindegericht, im Pernauschen Kreise, werden alle Diesenigen, welche an den Nachlas des unter Schloß Karkus verstorbenen Nahken-Gestnoespachters Jaan Sumbat Anforderungen haben follten, hiermit aufgefordert, fich mit folchen Forderungen binnen feche Monaten a dato biefes Proclams, alfo späteftens bis jum 6. December 1877 bei biefem Gemeindegerichte zu

melben und felbige in Erweis zu stellen, bei ber ausbrücklichen Berwarnung, daß nach Ablauf biefer Frist Niemand mehr mit irgend welchen Anforderungen zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden foll.

Schloß-Karfus Gemeindegericht, den 10. Mai 1877. Mr. 124a. 2

Dom Gufefüllichen Gemeinbegericht, im Bernau-Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele, wird hiermit bekannt gemacht, daß das dem hiesigen verstorbenen Gesindeseigenthümer Jaaf Utt gehörige Roja-Gesinde Schulden halber bem Concurs anbeim gefallen ift und werden alle Gläubiger und Schuldner des verstorbenen Jaak Utt hiermit aufgeforbert, fich bei biefem Gemeinbegericht fpateftens bis zum 2. November 1877 zu melben und ihre Forderungen anzubringen und zu ordnen, sowie dem Verstorbenen gehörige Sachen diesem Gemeindegericht zu übergeben.

Gufelill, am 2. Mai 1877. Mr. 174. 1

Rab tas fchahs malfts Kalna Strunka pufs-mahjas rentineeks Jahn Tutans ir nomiris un wina mantibas no fchahs pagasta teefas okzionâ ir pahrbohtas, tab teet wift min. Jahn Tutana parada demeji un nehmeji usaizinati lihds 12. Sept. 1877. g. pee fchahs teefas usoohtees, wehlati neweens netits peenemts, bet ar parabu flehpejeem pehz likuma isbarits.

Jaunpils muischa, 17. Juni 1877. Rr. 98. 3

Rad tas Bebfu - Walfas freife, Allutines draudse, Guldberga pagasta ftribweris Johann Onstav Seemel mirris, tad teel wiffi winua paradu bewejt un nehmeji usaizinati fefchu mehnefchu laita, tas ir libos 18. Rowembert f. g. pee fchths pagafta teefas peeteiktees, wehlati neweens mairs netiks peenemis, bet ar paradu flehpejcem pehz liffuma Mr. 56. 2 isdarrihts.

Guldberga pagasta teefa, tai 18. Mai 1877.

Rad tas fchejenes Beitas fohpmanis, frodfneeks un Kuitas mahjas rentneeks 3. C. Granberg ir miris, tad tohp wift wina paradu bewejt un nehmeji zaur fcho usaizinati 21. Juli, 25. Augustâ, 22. Septemberî, un wiswehlafi 20. Oftoberî f. g. pee fchibs teefas ufdobtees. Bebg notezejufcheem termineem ar paradu flehpejeem pebg litumeem darifts taps.

Dauguku pagafta teefâ, 9. Juni 1877. Nr. 70. 1

Rad tee pee Ipik pagasta peeberigi un fché bsibwobami, fa Rarl Blabke un Jahn Buile ir mirufchi, un ar tas pee Breeschu muischas pagasta peederigs Thom Schwalbe ir miris, tad tohp winu paradu deweji un nehmejt ufatzinati lihdf 17. Rowembert f. g. pee fchibs pagafta teefas pee-

Rofchkules pagasta teefâ, tai 17. Mai 1877.

Topru. Torge.

Bon ber 1. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Herrn Advocaten v. Beh, Namens des Getränkehändlers David Robert Freymann der öffentliche Verkauf einer von dem Beter Terrojahn zu Gunsten des Ewald Schneebach über die Summe von 3000 Rbl. G. ausgestellen auf das dem Aussteller Peter Terro-jahn gehörige im 2. Borstadtthell 3. Quartier an der Nitterstraße sub Pol.-Nr. 685B belegene Immobil ingrossirten, von Ewald Schneebach in blanco cedirten und dem D. N. Freymann als Raftenpfand übergebenen und jährlichen Raten-zahlungen von je 500 Abl. S. beginnender, am 1. November 1877 zu tilgender Obligation unter ben in der Canglei dieses Gerichts einzusehenden Meistbotsbedingungen nachgegeben und ber Ber-kausstermin auf den 7. Juli 1877, Rachmittags 1 Uhr anberaumt worden. In solcher Berantassung werden etwaige Kaufliebhaber von der 1. Section fibirung am 2. Juli c. um 1 Uhr Nachmittags bes Landvogtei-Gerichts hierdurch aufgefordert, am ein Torg, und am 4. Juli c. um dieselbe Tages7. Juli c., Nachmittags 1 Uhr hierselbst zu zeit ein Peretorg abgehalten werden wird. werden etwaige Raufliebhaber von der 1. Section

erscheinen und ihren Bot und Ueberbot gu berlautbaren.

Riga - Rathhaus, 1. Section des Landvogteis Gerichts, den 18. Juni 1877. Rr. 1078. 2

Ляца желающія брать въ откупъ луговые участви оволо 26 лофи., состоящіе на принадлежащемъ городу Мильграбенъ-Гильхенсгольмскомъ грунтв, для скошенія травы на 3 года, приглашаются симъ явиться къ торгу, который производиться будеть на мысты въ Мильграбень 4. Іюля с. г. въ 12 часовъ полудня. 🎤 726. Рига ратгаузъ, 23. Іюня 1877 г.

Diejenigen, welche bie auf städtischem Mahl-graben-Silchensholmschen Territorium belegenen Seuschlagsparcellen, groß ca. 26 Losstellen, zum Abmähen auf 3 Jahre pachten wollen, werden besmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 4. Juli d. 3. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Berlautbarung ihrer Bote an Ort und Stelle auf Mühlgraben einzufinden.

Niga-Rathhaus, den 23. Juni 1877.

Строительное отдъленіе Лифляндскаго Губерискаго Управленія симъ вызываеть желающихъ принять на себя работы: 1) по ремонтному исправлению Рижской тюрьны, исчисленныя по сывть въ 290 руб. 44 воп. и 2) на печныя работы въ той же тюрьмв, исчислевныя по смата въ 382 руб. 62 коп. съ тамъ, чтобы они явились въ Лифляндское Губернское Управленіе для торга 15. к переторжки 18. Іюля 1877 года заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіє залоги при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ исправленіямъ можно читать въ Строительномъ отделени ожедневно, проме праздничныхъ и воспресныхъ дней.

При чемъ предваряется:

1) что послъ переторжин никакія новыя предложенія къ пониженію цвиъ принкмаемы не будуть, на точномъ основания ст. 1862 ч. 1 т. Х Св. Зак. (изд. 1857);

2) что къ торгамъ допускается и присывка объявленій въ запечатанныхъ вонвертахъ, которыя согласно 1909 ст. того же тома должны завлючать въ себъ: а) согласіе, принять работы на точномъ основани вондицій безъ всякой перемены, б) цены свладомъ писанныя, в) званіе фамилію в мисто пребывания объявителя, а также мъсяцъ и число, когда писапо, г) представить надлежащій залогь;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будуть не позже, накъ въ день переторжан въ 10 часовъ утра. **№** 324. 3

Рига, 22. Іюня 1877 года.

Von der Bau-Abtheilung ber Livländischen Gouvernements Berwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein follten: 1) die auf 290 Rbl. 44 Rop veranschlagte Remonte-Reparatur des Rigaichen Kronsgefängniffes, und 2) die auf 382 Mol. 62 Rop. veranschlagten Ofen-Arbeiten bafelbft gu übernehmen, hierdurch aufgefordert, fich jum Torge am 15. und jum Beretorge am 18. Juli 1877 zeitig, und nicht fpater als 12 Uhr Mittags, in ber Gouvernements Berwaltung zu melben und bie gehörigen Salogge bei den einzureichenden Be-fuchen beizubringen; die besfallfigen Bedingungen find täglich, mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage, in der Bau-Abtheilung einzuseben.

Bugleich wird bekannt gemacht: 1) daß nach dem Peretorge burchaus feine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung ber Breise, in genauer Grundlage bes Art. 1862 Theil I Bd. X des Swods der Gesetze (vom Jahre 1857) angenommen werben follen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden follen, welche gemäß bem Art. 1909 ibid. enthalten muffen: a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage ber Bedingungen, ohne irgend welche Abanberungen zu übernehmen, b) bie Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Namen und Wohnort bes Bieters, fowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen

gefetilichen Salog; 3) daß Die versiegelten Angaben fpatestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Bormittags angenommen werden follen. Mr. 324. 3

Riga, ben 22. Juni 1877.

Bon bem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch befannt gemacht, daß behufs Bergebung ber Arbeiten zur Errichtung neuer Cisbrecher an der Treider-Aa-Brade im Lotale ber Landes-ReDie Koftenanschläge, Plane und Corgbebingung liegen zur gewöhnlichen Geschäftszeit in ber Ritterschafts Kanglet zur Einsichtnahme aus. Riga im Ritterhause, ben 17. Juni 1877.

Mr. 1930. 2

Придворная Конюшенная Контора вызываеть желающихъ торговаться на очистку въ зданіяхъ Придворно - Конюшеннаго въдомства нечистотъ и на уничтожение въ тъхъ зданіяхъ зловонія. Торгъ будеть произведенъ 12. а переторжна 16. числъ Іюля сего года, какъ изустно, такъ и съ допущениемъ на основани Св. Зак. Гр. изд. 1857 г. т. Х ч. 1 ст. 1935 подачи въ день переторжки, не позже 2 часовъ пополудни, запечатанныхъ объявленій о ценахъ на вышесказанныя работы, съ приложениемъ законныхъ залоговъ и документовъ на право торговли. Подробныя кондиціи на сей предметь можно видіть въ конторів ежедневно, кромъ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 11 часовъ утра до 2 часовъ по

Динаминдская Кръпостная Артиллерія приглашаетъ желающихъ въ торгамъ, имъющимся производиться 12. Іюля 1877 года въ 1 часъ дик на поставку 4. деревянныхъ основаній подъ 9 дм. пушки всего на сумму 571 руб. 981/2 коп.

Торгъ будеть произведень решительный безъ переторжки и притомъ изустный, съ допущеніемъ присылки по почтв или подачи дично объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Размъръ залога опредъленъ въ 200/0 подрядной суммы.

Подробныя условія можно разсмотрать въ Управлении Динаминдской Кръпостной Артиллеріи, промъ воспресныхъ и праздничныхъ дней отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудии. **№ 2**839. 3

Von Einem Eblen Rathe ber Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diezenigen, wolche Willens und im Stande find die Lieferung der für die Beit vom 15. August e. bis zum 15. April 1878 für die Stadt Dorpat erforderlichen Belenchtungsmaterialien und namentlich: ca. 632 Bud Chandorin, 8 Bud Petroleum und 15 Bud Balmlichte zu übernehmen, besmittelft aufgefordert und angewiesen, zu ben beshalb auf ben 1. und 5. Juli c. Mittags 12 Uhr anberaumten Submisfionsterminen in biefes Rathe Sigungezimmer gu erscheinen, ihre resp. Forderungen zu verlautbaren und sodann weitere Berfügung abzuwarten. Die Lieferungsbedingungen sind in der Kanglei bes Nr. 824. 3 Rathes zu erfahren.

Dorpat-Rathhaus, am 22. Juni 1877.

Хозайственный комитетъ Псковской военной гимназіи вызываеть желающихъ принять на себя выполнение въ течение лъта 1877 года ремонтныхъ работъ въ здавіяхъ гимназіи, а именно: передвику 33 оконныхъ рамъ съ приниям и зимними перепледами и ночовоннями досками въ трехъ-этажномъ зданіи гимназіи подъ № 1, на сумму 2459 руб., оштукатурку вновь двухъ пристроекъ отхожихъ мъстъ и исправление штукатурки наружныхъ ствиъ зданія подъ 🏕 1, на сумму 2095 руб. и постройку вновь каменнаго колодца съ домикомъ надъ нимъ и подземныхъ сточныхъ трубъ на дворъ при гдавномъ зданіи подъ № 1, на сумму оводо 3381 руб. 66 коп. Торги на выполненіе вышеозначенныхъ работъ будутъ произведены въ Хозяйственномъ комитетъ гимназіи 4. Іюда сего года, въ 12 часовъ дня. Торги будутъ произведены рашительные, безъ переторжки. Желающіе торговаться обязываются представить заблаговременно и по крайней мъръ на ванунъ двя торга, при прошеніяхъ, писанныхъ на гербовой бумагь сорока копъечнаго достоинства, благонадежные залоги, равняющіеся 200/о подрадной суммы и свидътельства на право вступленія въ подряды.

Не желающіе участвовать въ изустныхъ торгахъ могутъ прислать въ Хозяйственный комитетъ гимназів, не позже какъ въ 11 часовъ утра двя торга, въ запечатанныхъ пакетахъ объявленія, писанныя на точномъ основаніи 1909, 1910 и 1912 ст. Іч. Хт. Св. Зак. (изд. 1857 г.), съ объявленіемъ рашительныхъ цанъ, и что подрядъ принимается безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій, которыя, а равно смёты работь, будуть предъявлены желающимь въ канцеляріи гимназін ежедневио въ присутственное время.

На конвертъ, въ которскъ заключается объявление о цвиахъ, вромъ адреса, должна быть надпись: "объявление къ торгамъ, имъющимъ быть такого то числя и имсяца на ремонтими и капитальных работы"; после окончанія торговъ и вскрытія запечатанныхъ объявленій викакія предложенія отъ личво торговавшихся приняты не будуть. 🖊 1718. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совытникь: № . Пришимань.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффицальная часть.

Richtofficieller Theil.

Bekanntmachung.

Das Rigaiche Comptoir der Reichsbank beehrt fich hierdurch zur Kenntnif des Bublicums zu bringen, bag ber

Verkauf der fünsprocentigen Obligationen der orientalischen Anleihe von 1877 bei biefem Comptoir vom 28. Juni c. ab, nicht wie bisher von 10 bis 2 Uhr, fondern von 10 bis 1 Uhr stattsinden wird.

Riga, ben 27. Juni 1877.

Unter ber Controle ber Versuchsstation bes Rigaschen Polytechnikums verkauft

hochgrädige Superphosphate

aus der Stockholmer Superphosphat:Fabrik.

Hermann Stieda, Marstallstraße Rr. 24.

Für das Rigasche Stadtgymnasium wird ein

willenschaftlicher Lehrer

mit vorwiegender Befähigung für ben Unterricht in ben alten Sprachen gesucht. Die Stelle, welche voraussichtlich jum Anfang August b. 3. vacant werben wirb, trägt im Minimum 1450 Kbl. an Gehalt, Quartiergelb und Antheil am Schulgelb. Reflectanten werden aufgeforbert ihre schriftlichen Besuche nebst einem curriculum vitae und den ihre Qualification zur Anstellung nachweisenben Beugnissen binnen Monatsfrist bei bem Rigaschen Stadtichulcollegium einzureichen.

Riga, ben 21. Juni 1877.

Unter der Controle der Bersuchsstation des Rigaschen Polytechnifums wird vom Endesuntergeichneten, mit Cautionsschein verfauft:

feines gedampftes

St. Petersburger Knochenmehl,

aus ber berühmteften Fabrit,

enthaltend: 28,81 % ibslicher Phosphorfaure und 2,54 % Stidstoff,

Superphosphat

von Langbales,

3. Martinfohn, Salzhandlung. Petersb. Borft., Ralfftr. Nr. 8.

Jeder Räufer hat das Recht, bei Abnahme von 30 Bud, in ber Politechnischen Berfucheftation unentgeltlich analisiren zu laffen. Vorzügliche 14" rothe

Dachpfannen

(birect vom Mitauer Bahnhof)

verkauft billigst

C. D. Schlegier.

Mit. Borft., alte Ambarenftr. Nr. 24, neben ber Siège.



Leopoldshaller Kainit, Kali, Maschinenol, elserne Oelfasser, Treibriemen, - Hanfschläuche

n. jegliche andere landw. Maschinen, Geräthe u. Kunstdünger.

Gestohlen sind:

10 baltische Actien Rr. 191511-20, do. Nr. 46459, 1. Prämie I. Anleihe, Serie 2433 Nr. 28 Conponbogen II. Anleihe, Serie 2369 Mr. 22.

Wer mir Nachweiß verschafft, erhalt eine anständige Belohnung.

Wor Ankanf wird gewarnt.

C. Scharlow, Pet. Borft., Ralfftr. Nr. 36.

Въ непродолжительномъ времени последуетъ

РОЗЫГРЫШЪ

XXXIX лотереи

въ пользу С.-Петербургскихъ Дътскихъ Пріютовъ для 5000 пригръваемыхъ ими датей и учрежденной при совътъ сихъ заведеній эмеритальной нассы Дътсвихъ Пріютовъ Россіи.

Всего 500 выигрышей,

изъ нихъ главивищіе:

Одинъ выигрышъ 225 фунт. серебра 84 пробы, столовой и чайной сер-8000 p. 4000 " Четыре выягряща по 1000 руб. . . Два выигрыша по 500 руб. . . . 1000,Остальные четыреста девяносто три выигрыша состоять изъ вещей: золотыхъ, серебряныхъ и Высочайше пожалованныхъ, цънностью на . . 14000 "

Билетовъ на лотерею назначено 50,000.

цвил билету і Рубль.

Билеты можно получать въ Канцелярія Совъта Дътскихъ Пріютовъ по Казанской улиць въ доив № 5, и въ магазинахъ и пондитерскихъ. Въ Мосявъ въ значительнъйшихъ нагазинахъ. Иногородные же могуть обращаться со своими требованіями въ Ст.-Нетербургъ, въ канцелярію Совъта по упомянутому адресу, или-же дли большаго удобства въ одиць изъ ближайшихъ къ ивсту ихъ жительства дътенихъ пріютовъ въ следующихъ городахъ: Архансельски, Астрахани, Кишиневи, Вильни, Витебскъ, Владиміръ, Вологдъ, Воронежъ, Вяткъ, Елабугъ, Екатеринбургъ, Екатеринославлъ, Ростовъ на Дону, Еписейске, Иркутске, Калуге, Казани, Кіеве, Ковне, Костроме, Курске, Минске, Митаке, Нижнент-Новгородъ, Новочеркасскъ, Петрозаводскъ, Оренбургъ, Одессъ, Острогожсъ, Певъъ, Перми, Полтавъ, Исковъ, Торощъ, Холмъ, Рязни, Саратовъ, Вольскъ, Смоленскъ, Симферополъ, Таганрогъ, Тамбовъ, Твери, Тобольскъ, Томскъ, Тукъ, Харькови, Старобъльски. Херсони, Чернигови, Ярославии и Угличь, а также въ канцелиріяхъ Губернаровъ: въ Ревель, Ригь, Митавъ и Каменецъ-Подольскъ.

O дий розыгрыша лотереи будеть въ свое время объявлено въ газетажъ.

Выигрыши будуть выдаваться только предавителямъ цального билета.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen für die betr. Beörden Livlands als Beilage; die Patente der Livlandischen Gouvernements-Berwalfung Ar. 58—68.